

Fakten



Schweizer MS Register:
3003 registrierte Teilnehmende

Medizinische Datenerfassung:
171 Teilnehmende
31 Gesundheitszentren

Im neusten NEWS FLASH erhalten Sie Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und Aktivitäten des Schweizer MS Registers. Im Fokus stehen unter anderem Veränderungen in der Verschreibungspraxis immunmodulierender Therapien, die Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen sowie eine geplante Verlaufsbefragung zum Thema MS und Schwangerschaft.

Das **Schweizer MS Register** ist ein Citizen-Science-Forschungsprojekt und erhebt gemeinsam mit MS-Betroffenen Daten zum Krankheitsverlauf und Lebensalltag. Ergänzt durch klinische Daten der Schweizer MS-Kohortenstudie entsteht eine umfassende und fundierte Datengrundlage. Aktuell haben über 3000 Teilnehmende den Einstiegsfragebogen vollständig ausgefüllt, damit gehört das Register zu den umfangreichsten Langzeitstudien zur Multiplen Sklerose in der Schweiz.

Zudem erwarten Sie praxisnahe Inhalte für den klinischen Alltag, aktuelle Angebote der Schweiz. MS-Gesellschaft, das Save the Date zum 10-jährigen Jubiläum des Schweizer MS Registers sowie unsere Publikationen.

Von der MS-Diagnose zur ersten Behandlung: Die Verschreibung von immunmodulierenden Therapien im Wandel

Eine Analyse des Schweizer MS Registers untersuchte, wie sich die Verschreibung immunmodulierender Therapien bei MS über die Zeit verändert hat. Ausgewertet wurden Daten von über 1700 Personen mit klinisch isoliertem Syndrom oder schubförmig-remittierender MS. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass heute früher mit einer immunmodulierenden Therapie begonnen wird (im Durchschnitt etwa 2 Monate nach der Diagnose, gegenüber früher rund 4,5 Monaten).

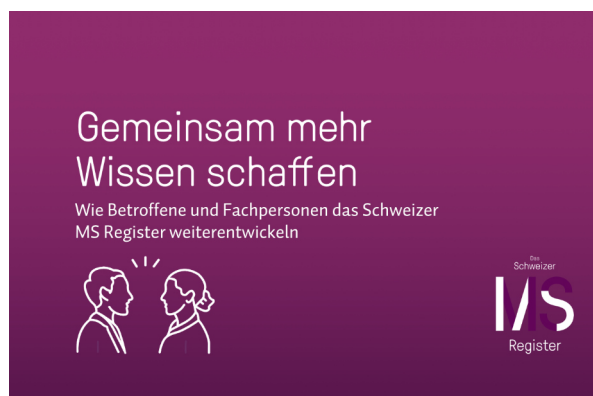
Gleichzeitig hat sich die Wahl der Ersttherapie verändert, von überwiegend niedrig wirksamen Injektionspräparaten hin zu vermehrt moderat wirksamen oralen und zunehmend hochwirksamen Therapien.

Auch die berichteten unerwünschten Wirkungen unterscheiden sich je nach Therapieform. Die Daten liefern wichtige Einblicke in die Verschreibungspraxis sowie in die Erfahrungen von Betroffenen im Alltag.



[Zum ganzen Artikel](#)

Gemeinsam mehr Wissen schaffen



Seit zehn Jahren sammelt das Schweizer MS Register Daten von Menschen mit MS, um ihren Alltag besser zu verstehen und ihre Perspektive in die Forschung einzubringen. In Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen werden die Erkenntnisse praxisnah weiterentwickelt und so aufbereitet, dass sie sowohl für Betroffene als auch für medizinische Fachpersonen im Alltag nutzbar sind.

Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe trägt dazu bei, relevante Themen sichtbar zu machen und die Daten verständlich aufzubereiten, mit dem Ziel, Menschen mit MS bestmöglich zu unterstützen. Der Aufruf zur Mitarbeit bei MS-Datenauszügen und -analysen für medizinische und paramedizinische Fachpersonen war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die sich gemeldet haben. Ihre Unterstützung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit sind entscheidend für die Weiterentwicklung dieser wichtigen Initiative.



[Zum ganzen Artikel](#)

Ausblick auf die neue Verlaufsumfrage zum Thema MS & Schwangerschaft

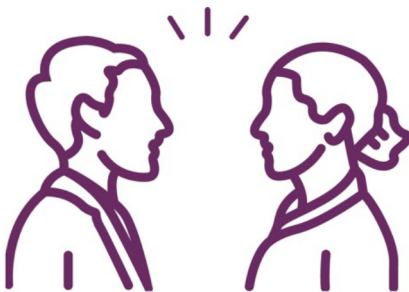
Multiple Sklerose betrifft Frauen häufiger als Männer, häufig in einer Lebensphase mit Kinderwunsch. Obwohl die Fertilität nicht direkt beeinträchtigt ist, zeigen Daten eine geringere Geburtenrate bei MS-Betroffenen.

Während der Schwangerschaft kommt es oft zu einer Reduktion der Krankheitsaktivität, nach der Entbindung besteht jedoch ein erhöhtes Schubrisiko. Die krankheitsmodifizierende Therapie ist in der Schwangerschaft und Stillzeit nur eingeschränkt einsetzbar und erfordert eine sorgfältige Betreuung.



Eine neue Befragung des MS Registers untersucht den Einfluss von MS auf Familienplanung, Schwangerschaft, Stillzeit und Therapie mit dem Ziel, die Versorgung und Lebensqualität von Frauen mit MS weiter zu verbessern. Die neue Umfrage wird demnächst lanciert.

Für den klinischen Alltag / Sprechstunden oder Beratungen



Auf unserer Infowebseite finden Sie lai:innengerechte Zusammenfassungen der neusten veröffentlichten Papers als PDFs. Diese können Sie gerne mit MS-Betroffenen teilen oder in der MS-Sprechstunde gemeinsam durchgehen. Die Veröffentlichungen sind nach Themenblöcken geordnet und in allen drei Landessprachen verfügbar.

[Mehr Informationen](#)



Save the Date - 10 Jahre Schweizer MS Register

Dieses Jahr feiert das Schweizer MS Register sein 10-jähriges Bestehen, ein Meilenstein, den wir gerne gemeinsam mit Ihnen begehen möchten.

Die Jubiläumsveranstaltung findet am Samstag, den 17. Oktober 2026, ca. 11:00-15:00 Uhr, im **MS-Zentrum Effretikon** statt und bietet einen Rückblick auf die vergangenen Jahre, Einblicke in aktuelle Entwicklungen sowie einen Ausblick auf zukünftige Themen. Geplant sind unter anderem Referate und eine Podiumsdiskussion mit Gelegenheit zum fachlichen Austausch.

News von der Schweiz. MS-Gesellschaft

Fachpersonen sind für Sie da...

Multiple Sklerose kann viele Lebensbereiche beeinflussen und erfordert oft eine Neuorientierung, insbesondere in finanziellen und beruflichen Fragen.

Die Schweiz. MS-Gesellschaft unterstützt Betroffene dabei, ihre Autonomie zu erhalten und möglichst beruflich sowie sozial integriert zu bleiben. Ist dies nicht möglich, steht die selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Mittelpunkt.

Medizin- und Pflegeberatung

Multiple Sklerose stellt Betroffene, Angehörige und Fachpersonen immer wieder vor neue Herausforderungen. Oft steht am Anfang ein konkretes pflegerisches oder medizinisches Anliegen, verbunden mit dem Bedürfnis nach Information und Orientierung.

Eine frühzeitige Klärung kann helfen, Stress zu reduzieren und den Umgang mit der Erkrankung zu erleichtern. Unsere spezialisierten Pflegefachpersonen beraten Sie individuell, neutral und unterstützen Sie im Alltag mit MS.

Durch die enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit weiteren Fachpersonen gewährleisten wir eine kompetente und umfassende Betreuung. Die Beratung erfolgt telefonisch unter **0844 674 636**, per Video, persönlich, per E-Mail oder via Chat. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Das Angebot ist für Betroffene kostenlos.

Multiple Sklerose für Anfänger: Gut zu wissen!

Unsere virtuelle Veranstaltung vermittelt Neudiagnostizierten kompaktes, fundiertes Wissen rund um MS - verständlich erklärt und mit Raum für Fragen.

Peer-Support: Wenn MS-Betroffene gerade ihre Diagnose erhalten haben oder einfach jemanden zum Reden brauchen.

Mit einer kürzlich erhaltenen Diagnose haben MS-Betroffene meistens viele Fragen und vielleicht auch einige Ängste. Aber auch Betroffene, die schon länger mit MS leben, möchten sich mit jemandem austauschen, der selbst von MS betroffen ist. Die Peers der Schweiz. MS-Gesellschaft sind genau dann für sie da. Sie geben Antworten, erzählen aus ihrem Alltag und unterstützen bei täglichen Herausforderungen. So kann man von ihren Erfahrungen profitieren, **neue Perspektiven einnehmen** und mehr über die Krankheit erfahren. Dieses Wissen kann **helfen, Ängste abzubauen**.



[Flyer](#)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement

Die medizinischen Fachpersonen sind bedeutende Partner:innen und Botschafter:innen für das MS Register sowie Impulsgeber:innen für neue Forschungsthemen. Deshalb investieren wir viel in die Pflege und Erweiterung dieses Netzwerks und besuchen regelmässig Neurolog:innen, Hausärzt:innen und andere medizinische Fachpersonen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken und Ihnen sowie Ihren Liebsten eine besinnliche und lichterfüllte Weihnachtszeit wünschen.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Schweiz. MS-Gesellschaft, die das MS Register pharma- und industrieunabhängig mit Spendengeldern finanziert.

Publikationen

Wir freuen uns sehr, dass im Zusammenhang mit unserer Arbeit gleich drei neue wissenschaftliche Publikationen erschienen sind:



Stefania Iaquinto et al. präsentieren in ihrer Arbeit neue Erkenntnisse auf Basis der Daten des Schweizer MS Registers zur [Inzidenz der Multiplen Sklerose in der Schweiz](#).

Mina Stanikić et al. zeigen in ihrer Publikation, dass [Erwartungen an die Wirksamkeit komplementärer Therapien bei Menschen mit Multipler Sklerose mit deren Nutzung assoziiert sind](#).

Nicholas E. Phillips et al. berichten im aktuellen Short Report über mögliche Zusammenhänge von [Chrononutrition und Fatigue bei MS](#).

[Alle anderen Publikationen finden Sie hier](#)



Beste Grüsse

Nina Steinemann
Projektleiterin Schweizer MS Register

Sabin Ammann
*Studienkoordinatorin
Leiterin medizinische Datenerfassung
QM und Ärzt:innenkontakt*

Kontakt

www.ms-register.ch

ms-register@ebpi.uzh.ch

Tel. 044 634 48 59

Das Schweizer MS Register wurde von der Schweiz. MS-Gesellschaft auf Wunsch von Betroffenen initiiert, um ihre Perspektive in die Forschung einzubringen. Ausgeführt wird das Citizen Science-Forschungsprojekt von der Universität Zürich. Gemeinsam mit MS-Betroffenen untersuchen Forschende verschiedene Fragestellungen, stets mit dem Ziel, zu einer Verbesserung der Lebensqualität MS-Betroffener beizutragen.